

Dankmal I. 11^e Pzbrn
1874

Lieber Ludwig!

Deine Mutter, mein Helander, hat sich diesmal
vor vielen Danken über, ob die Anzahl nicht od. sind
an meine Hand, die sie ihm ^{Walden} danken, werden müssen und
ob 80 od. 100 Tassen auf dem Tische für Könige, die sie für
Angelika sticht, aufgesetzt werden müssen, so wird, daß sie auch
auf Deinen Geburtstag zeigte mit einem Gemälde über
ihre Barmherzigkeit und Gütigkeit, daß ich am 12^e sah.
Bei dem feierlichen Anfall hat sich ein Edelmann
gezeigt und gestanden, daß ich, wenn ich mich
Glückwünsche für mich nicht sehr zu, sondern, daß sie
auf aufrecht bei Dir antworten.

Immer ein Anfall der Arbeit nach pflanzte Anfall und
man sage auf 2 Punkte unter einem Anfall.

Gegliche. Gönne Deiner guten Frau und den Kindern von Deiner
bittern Eltern.

Handwritten text at the top left, possibly a date or reference number.

Handwritten text at the top center, possibly a title or header.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or footer.